

U Samstag/Sonntag, 15./16. September 1962

Stumme reden

... die Stummen macht ER reden" (Markus 7, 37).

Wir mögen noch so redselige oder gar geschwätzige Leute sein: Manchmal verstummen wir so gründlich, daß niemand unseren Mund aufkriegt; und gerade dann müßten wir reden.

Wie oft sind wir stumm, wenn unser Mund „nein“ sagen müßte, weil einer uns zu bösem Tun anstiftet.

... wenn wir einem anderen „Halt“ zurufen müßten, weil wir ihn auf schlechtem Wege sehen.

... wenn wir Gott oder einem Menschen sagen müßten Vergib mir meine Schuld, weil wir schuldig werden.

... wenn wir nach bösem Streit ein erstes Wort der Versöhnung sagen müßten, weil die Sonne nicht untergehen soll über unserem Haß.

... wenn wir die Wahrheit sagen müßten und sie unbequem ist für uns; denn die Wahrheit ist oft unbequem.

ER macht die Stummen reden. ER, der nicht verdammt, wenn Schuldige zu ihm kommen. ER, der Mut gibt, auch unbequeme Wahrheiten zu sagen und zu hören. ER, der auf rechtem Wege führt, die ihm nachfolgen. ER hilft, zu rechter Zeit zu schweigen und zu rechter Zeit zu reden.

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland